Depefchen.

Menefie Nachrichten .

Mr. 576.

Mittwoch, den 19. August

1874.

Börsen - Telegramme.

(Schlugturfe).

Remport, ben 18. August 1874 Goldagio 98. 3/20 Bonds 1885 117}

bie sum Schluß der Abend-Andgabe ift die Berliner Börsen-Depesche nicht eingetroffen.

Berlin, ben 19. August 1874. (Delegr. Agentur.) Mot. v. 18 Kündig, für Roggen 600 Kündig, für Spiritus 10000 Fondsbörse: ruhig. Beigen niedriger, Bept.=Oft. . . . 68 67± Br Staatsschuldscheine Bos. neue 4% Pfandbr. Bosener Rentenbriefe Roggen matter, 50½ 50½ 96 985 50 1971 851 197 150 Franzosen . . 147 Lombarden . 1860er Loofe 85 103% 175 175 1860er Loofe . 175 178 3taliener . . 58 50 58 40 Americaner . 993 1458 145 Spiritus ichmant. 443 lugust ing.=Sept. Sept.=Oft. Ipril=Mai 698 944 1138

Dafer, Stettin, ben 19. August 1874. (Telegr. Agentur.) 92ot. v. 18 939t. b. 18 Beigen weichend, Rüböl matt, Herbst : August Derbst . . . 751 15世 761 68 Frühjahr 199 Frühjahr . . . 196 Spiritus befest., loco 253 25% Roggen weichend, August-Sept. August August Derbst . . . 48 235 471 Sept.=Oftbr. 23 48± 148 Betroleum, Berbft Frühjahr

Posener Marktbericht vom 19. August 1874.

e.		AND PERSONS	STREET, STREET	STREET, SQUARE, SQUARE		THE OWNER WHEN		
N.		100	23fd. 4		c. 2	Sgr.	6	Pf.
	, mittlere		3		25		-	
	" ordin.	**	3		20	10	6	
	Roggen, feine Sorte		900		00	"	0	10
	" mittlere	H	9	. 10	29 20	#		
	" ordin.	M	2	. 19	20	**	6	
	Gerfte, feine Sorte	H			1	4	0	"
	" mittlere		3		28			*
	" ordin.		2		15			
	Hafer, feine Sorte			H				
	" mittlere				10		100	
	ordin.				24			
	Winterrübsen feine Sorte				23		6	,
	" mittlere				22		6	
	ordin.				27		0	
	Winterraps feine Sorte				26	H	1	
	" mittlere	- 44			25		100	1
	, orbin.	"						
	Die ftähtische	2 20115	artt=R	eomn	11111	DR.		

Körse zu Posen am 19. August 1874.

am 19. August 1874.

Fonds. Bosener 3½ proz. Pfandbriese 97½ G., do. 4 proz. neue do. 15½, do. Rentendriese 98½ G., do. Brodinzial-Baniastien 110 G., do. 1802. Brodinzial-Obligat. 100½ G., do. 5 prozentige Kreis-Obligationen 100½ G., do. 5 prozentige Kreis-Obligationen 100½ G., do. 5 proz. Rreis-Obligationen 98½ hz., do. 4 proz. Stadt-Obligat. H. Em. G., do. 5 proz. Stadt-Obligationen 100½ G., preuß. 3½ proz. Staats-duldsieine 94 G., preußide 4½ proz. Staats-Anleihe — G., 4½ proz. iw. do. 105½ G., do. 3½ prozentige Prämien-Anleihe 123 G., Stargard-obsener E.-St.-A. 102 G., Märk.-Posener Eisend.-Stammastien 39 G.,

Russische Banknoten 944 bz., ausländische do. 99% bz., Ostdeutsche Bank 76 G., polnische Aprozentige Liquidationsbriese. 69½ bz., Ostd. Produktensbank —, Oberschl. Eisb. St. Aktien Lit. A. 168 G.

Amtlicher Bericht.] Roggen. Gekündigt — Etr. Kündisgungspreis 52k. per August 52k, August-Sept. 51k, Septbr. Okto. 50k, Derbst 50k, Okto. Nov. Dez. 50.

Spiritus (mit Kaß). Gekündigt 60,000 Liter. Kündigungspreis 25½ per August 25½—25½—25½, Septbr. 25½—25, Oktor. 22½, Roobr. 20½, Deybr. 20½, Januar 1875 20½ (61 Mt.).

[Brivatbericht.] Wetter: schön. Noggen flau per August 52½ B., August-Sept. 51½ b. u. B., Derbst u. Sept. Ott. 50½ B. u. G., Ott. Nov. 50 B., Nov. Dez. 50 B., Frühjahr 150 Mt. B. u. G., Spiritus weichend. per August 25½—½ b. u. B., Septbr. 25 B., Ottbr. 22½ b. u. G., Novbr 20½ b. u. B., Dezbr. 20½ b. u. B., Januar —, Frühjahr 63 b. u. B.

Breslan, 18. August. Die Börse verkehrte heute bei niedrigeren Kursen in ziemlich fester Haltunz. Die Umsätze waren in österreich. Kreditaktien etwas lebhaster, wie früher, während heimische Werthe vernachlässigt blieben. Das Ausbleiben Wiener Kurse, die erst am Schluß der Börse bekannt kurden, wirkte störens auf die Umsätze. Mach dielsachen kleinen Schwankungen ichloß man ziemlich sest. Berstiner Kurse bekannt. Kredit 1454, etwas a 144½ a 145 bz. Lombarz der Schwankungen ichloß man ziemlich sest. Berstiner Kurse bekannt. Kredit 1454, etwas a 144½ a 145 bz. Lombarz der Schwankungen ichloß man ziemlich sest. Berstiner Kurse bekannt. Kredit 1454, etwas a 144½ a 145 bz. Lombarz der Schwankungen ichloß man ziemlich sest. Bensatz der Schwankungen ichloß man ziemlich sest. Berstiner Kurse bekannt. Kredit 1454, etwas a 144½ a 145 bz. Lombarz der Schwankungen ichloß ausgestellt in Schwankungen ichloß ausgestellt in Schwankungen ichloß ausgestellt in Schwankungen ichloß war ziemlich sest. Berstiner Kurse, die erst am ziemlich sest. Berstiner Kursen, die erst am ziemlich sest am ziemlich kannt die kannt ziemlich kannt die kannt di

Produkten-Korfe.

Produkten Lörfe.

Produkten Lö

B. u. S., Novbr. Desbr. 3½ bs. u. B., Desbr. Jan. 3½ bs. (Oft. Ita.)

Brestan, 18. August. [Amtlicher Produkten Börsenbericht.]

Roggen per 1000 Kilo schließt sester, abgelausene Kündigungs-scheme —, per August 53½ bs., August. Sept. —, Sept. Oft. 52½ – 3 bs. u. B., Okt. Nov. 52½ B., Novbr. Des. 51½ bs., April Mai 150 – 51 Mk.

— Weizen per 1000 Kilo 80 K. — Gerke per 1000 Kilo 64 K. — Heizen per 1000 Kilo 64 K. — Gerke per 1000 Kilo 64 K. — How. 53½ Bs., Nov. Des. u. Des. Jan. — Kaps per 1000 Kilo 65 K. — Küböl matter, loko 18½ B., per August u. August. Sept. 18 Bs., Okt. Ottor. 17½ Bs., Sept. 17½ bs., Okt. Nov. 18½ Bs., Nov. Des. 18½ Bs., Okt. Jan. Febr. 57.5 Mt. Bs., Avv. Des. 18½ Bs., Sept. 17½ bs., Okt. Nov. Des. 18½ Bs., Oks. Jan. Febr. 57.5 Mt. Bs., Avv. Des. 18½ Bs., Oks. Jan. Sept. 100 Ckter loco 26½ Bs., Sch. Gs., Abgelausfene Kündigungsscheine —, per August 26½—½ bs. u. B., August. Sept. 25½ Bs., vom 1.—10. Sept. in einem Hale 26 bs., Sept. Okt. 23½ Bs., Okts. Nov. 21½ Bs., Novbr. Desbr. 21 bs. u. Bs., März. April —, upril Wai 63½ Mt. G. — Bin* seft, ohne Umsat.

Die Börsen Rommission.

Die Börfen-Rommiffion.

Breslau, ben 18. August. (Landmarit.)

	0.000		- T	, , ,						-
		In Thir., Sar. und Pf. pro 100 Kilogramms feine mittle prd. Wagne.								
Fessiegungen der sädtischen Mark-Depu- tation.	neuer Beizen w. do. g. Roggen n. Gerfte n. Hofer neu Erbsen	7 7 6 6 6 6	25 15 15 5 10 15		776566	10 7 25 5	6	66 55 56 5	25 15 27 10 - 27	6

ord. Waare. mittle Per 100 Kilogramm feine Raps
Billium
Binterrübsen
Sommerrübsen
Dotter
Solaglein 2 77 6 6 22 6 12 6 22 (Brest. Sdis.=Bl.)

Breslau, 18. August. [Bericht über den bresle Produktenmarkt.] Preisnotirung per 100 Kilogramm netto. den breslauer

Produktenmarkt.] Preisnottrung per 100 Kilogramm netto.

Beizen niedriger, weißer neuer $7\frac{1}{3} - 7\frac{2}{3} - 7\frac{1}{12}$ Thir., gelber neuer $6\frac{1}{4} - 7 - 7$ Thir. — Roggen unveränd., schlet. neuer $6\frac{1}{12} - 6\frac{1}{4} - 6\frac{2}{3}$ Thir. — Gerfie unveränd., neuer $6 - 6\frac{1}{5} - 6\frac{1}{5}$ Thir. — Dafer unveränd., neuer $6 - 6\frac{1}{5} - 6\frac{1}{5}$ Thir. — Erbien begehrt, Kod-Erbien $6\frac{1}{4} - 6\frac{2}{5}$ Thir., Hutter-Erbien $6 - 6\frac{1}{5}$ Thir. — Widen ohne Zusubr, schles. $6\frac{1}{5} - 6\frac{1}{5}$ Thir. — Bohnen gefragt, schlessische 7 Thir. — Lupinen beachtet, gelbe $7\frac{1}{5} - 7\frac{1}{5}$ Thir., blaue $4 - 4\frac{1}{5}$ Thir., — Mais aefragt, $7\frac{1}{5} - 7\frac{1}{5}$ Thir. — Delfaaten unverändert, Winterraps $7\frac{1}{4} - 7\frac{1}{4} - 7\frac{1}{4}$ Thir. Winter civilen $6\frac{1}{5} - 7\frac{1}{5} - 7\frac{1}{4}$ Thir., Sommerribsen $6\frac{1}{5} - 7\frac{1}{5} - 7\frac{1}{5}$ Thir. — Schlaglein seft, $8 - 9 - 7\frac{1}{5}$ Thir. — Hanssamer unverändert, $7 - 7\frac{1}{5}$ Thir. — Barssamer unverändert, $7 - 7\frac{1}{5}$ Thir. — Barssamer unverändert, $7 - 7\frac{1}{5}$ Thir. — Barssamer unverändert, $7 - 7\frac{1}{5}$ Thir.

Preisnotirung per 50 Kilogramm netto Mapstuden fest, schlessischer 2½—2½ Thir., ungarischer 2½—2½ Thir.— Kleejaat nominell, weiß 12—14—17—20 Thir., rote 10—12—14½—15½ Thir., ichwedisch 18—19—21 Thir., gelb 4—5½ Thir.— Thymothecopne Geschäft, 9—10½—12 Thir.— Leinkuden 3½—3½ Thaler.

Am heutigen Markt wurde Roggen bei mäßigen Zufuhren eine Kleinigkeit niedriger bezahlt, während Weizen bei sehr großem Angebot nur zu billigen Preisen verkäuflich war.

Browtberg, 18. August. (Marktbericht von A Breidenback.) Beizen, alter, 78—82 Thir — Roggen frischer 60—62 Thir. — Rübsen 76—77½ Thir. — Raps 1—1½ Thir. mehr. (Alles ver 1066 Kilogr. nach Qual. u. Effektingewickt) — Alter Roggen, Gerste, Erbfen und Safer ohne Bufuhr. - Spiritus ohne Sandel.

Staats- und Dolkswirthschaft.

** Falsche prenßische Einthalerstücke. In Westfalen zirkuliren faliche prenßische Einthalerstücke, welche die Jahreszahl 1868 und
1869 tragen. Die Nachahmung der mit der Jahreszahl 1868 bersehenen Stücke ist eine täuschend ähnliche, das Wetall auscheinend eine Romposition von Neusilber, der Klang gut, das Gepräge schön; das
einzige sofortige Erkennungszeichen der Unechtheit giebt die Schrift und
Berzierung des Nandes: "Gott mit uns," welche schräg ist und an
einer Stelle ganz abläuft. Die Kennzeichen der falschen 1869er Stücke
sind noch nicht bekannt, doch dürsten dieselben über Art ihren.

** Berliner Lombard-Bant. Aus Berlin bom 15. August wird geschrieben: In der heutigen außerrordentlichen Generalversammlung der Berliner Lombard-Bank waren 21 Aktionäre mit 410 Scimmen anwesend, welche ein Aktionkapital von 205,300 Thir. repräsentirten; angemeldet waren im Ganzen 2213 Aktion. An die von dem Borstande aufgestellte Bilanz für daß erste Semesker des laufenden Angles der Robissandsumpische melde den der Robissandsumpische mit dem Borstande aufgestellte Bilans für das erste Semester des laufenden Jahres, welche von der Redissonskommission mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden worden war, reihte sich ein ausstührlicher Bericht derselben, dessen Juhalt sich dahin resumiren läßt, daß ein beträchtlicher Theil der aufgesührten Gesellschafts Aktiva, in Sonsderheit die von der Imperial Bauvereinsbank hier für die Erfüllung ihrer Berbindlickseiten aus dem Kausgeschäft der früheren Bankgrundslicke in der Friedricksstraße, hinterlegten Hypothesen respective angezahlten Aktien bei einer etwaigen Liquidation der Lombard Bank als ausfallend zu betrachten seinen. Die auf der Tagespordnung stehende Beschluftssssung über eine Fusivnirung der Lombard-Bank, oder die Liquidation, derselben, konnte um deswillen nicht statzsinden, weil das zu diesem Zwaf ersorderliche Aktienkapital nicht gernigend vertreten war. Es wird daher eine neue Generalversammlung innerbald der statutenmäßigen Frist vom Aussischte der Gesellschaft nigend vertreten war. Es wird daher eine neue Generalversammlung innerhalb der statutenmäßigen Frist vom Aussichtsrathe der Gesellschaft ausgeschrieben werden, welche über diese Fragen f. Z. endailtig zu besichtießen haben wird. Die vorzunehmende Wahl eines Aussichtsraths-Mitgliedes der Bank siel auf Herrn Bankier Paul Kucke in Berlin.

** Breslauer Diskontobank Friedenthal und Co. Laut Eintragung in das Handelkregister des schigt. Stadtgerichts in Breslau ist der persönlich baskende Gesellschafter der Breslauer Diskontobank, Stadtrath a. D. Julius Pläsche nunmehr aus der Gesellschaft ausgetreten.

** Wien, 18 August. Die Einnahmen der sombardischen Eisen-bahn (österreich. Neh) betrugen in der Woche vom 6. bis zum 12. Aug. 677,815 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Bor-jahres eine Mindereinnahme von 42,828 Fl.

** Wien, 18 August. Die Einnahmen der Elisabeth-Westbahn betrugen in der Woche dem 1. dis zum 7. August 224,848 Fl., ergaben mithin gegen die entiprechende Woche des Borjahres eine Mindereinsnahme den 48,914 Fl. — Wocheneinnahme der Linie Neumarkt-Brausnaus Simbach 10,682 Fl., Mindereinnahme 1111 Fl. — Wocheneinsnahme der Linie Salzburgs-Hallein 2536 Fl., Mindereinnahme 183 Fl. — Wocheneinnahme der Linie Viens Kaiserebersdorf 1024 Fl., Mindereinnahme 736 Fl. dereinnahme 736 Fl.

** Zum gegenwärtigen Stand der Oesterreichischen Na-luta und der Lage des wiener Debisen marktes wird von dort geschrieben: Unter mehrfachen Schwankungen vollzieht si.4 langsam aber sicher eine erhebliche Besserung unserer Baluta. Der Ruxs der Silbermünzen ist allerdings seit mehr als zwei Wochen stabil geblieben, hat sich spgar um eine Nuance vertheuert. Allein der Kurs der De-vise London ist nunmehr bleihend unter 110 gesunsen, welcher Breis nieder lägen.

gen des Silberpreises geschehen wird, läßt sich nicht bestimmen. Wie besinden und in einem Uebergaugsstadium, wo der seste Calcul durch Awischen und zufälligen Bedarf gestört werden kann. Thatsade ik es, daß mehrere große Abgaben in Silber per Jahresende geschehen ind und zwar mit einer sehr geringen Brämie über dem Tageskurk Was das Devisengeschäft anbelangt, sühlt man sich gegenwärtig durch arösere Trassung von Getreide-Exporten vorgenommen wurden. Der gleichen Operationen liesern nicht allein angenehmstes Material sitt den Umsat, sondern beweisen auch, daß die Abgaben den gegenwärtig an Kurs als einen hohen erachten, was immerhin einigen Sinsluk auf die Gemülther übt. Zugleich findet sich Gelegenheit, um undemerkt jene Abgaben zu desen, die im Bormonate auf andernals auf heeltlativen Gründen nicht selten gemacht worden sind. In diese Beziehung ward Manches gefündigt, was jedoch schließlich wieder zur Beziehung ward Manches gesündigt, was jedoch schließlich vieder zur Ermäßigung der Devisenkurse beigetragen hat. Ein erfreuliches Zeichen steigenden Bertrauens ist auch in der relativen Besserung des Kurses der Devise Wien am londoner Markt und noch mehr in der erhöhten Umsaksähigkeit derselben an auswärtigen Börsen zu finden.

** Der Getreideexport Ungarns. Bon wohlorientirter Seite wird berichtet, daß alem Anshein nach der Getreide Export Ungarns beträcktet, daß alem Anshein nach der Getreide Export Ungarns beträcktich geringer sein wird als bisher erwartet wurde sie denn, daß die Ungarn sich entschließen, mit den Getreidepreisen noch stark berunterzugehen. Man schreidt in dieser Beziehung Folgandes: Der jüngst abgehaltene Saatmarkt in Best war von etwa 3000 Bersonen besucht. wobei die größten Getreidehäuser von Korddend, Baiern, England, Frankreich, Ungarn, Böhmen und viele Schweizer vertreten waren. Es kann sich dieser Markt zu einer ansschnlichen Bedeutung erheben, namentlich in den Jahren, wordingt Länder schlechte Ernsen haben, während in Ungarn ze reichsicher Ernser sonnte zuerst sein Geschäft in Beizen zu Stande kommen, das nam ihnen anmerkte, daß ihre Kauflust eine sehr geringe war; in der That boten diese Herren ca. 6 Ahlr. unter dem Marktpreise. Hase nan einze diese Herren ca. 6 Ahlr. unter dem Marktpreise. Hase maastent dei ermäßigteren Breisen kar großer Bedarf da. Bon Rogger wurde sir Böhmen Einiges gekauft. In Gerste fand ein lebkaster Umsa zu starkeichenden Preisen stat und wurde einiges unaesetzt dei Wöhnen Einiges gekauft. In Gerste fand ein lebkaster Umsa zu starkweichenden Preisen stat und wurde einiges unaesetzt dei Wähne gegeden, zu ermitteln, wohin denn eigentlich Ungarn erportiren wird, da seine Breise, namentlich sir Beizen wiel zu hoch sind, gegeniber den wirstlich über alle Erwartungen großen Beizenernten in anderen Ländern. Man sagte uns zwar, daß der eigene Beidarf im Lande sie die Diesen Beiden Etablissenenks vorläusig das zum Berjande bereibe konsumire, wenn dieser Bedarf aber gedect im Lande sie die Ungarn sich vergeblich nach Abnehmern sür ihr Eetreide umsehen, sofern sie an ihren jetzigen Preisen seichalten.

** Blasaow, 17. Aug. Robeisen Breisen menbers warrants ** Der Getreibeegport Ungarns. Bon woblorientirter Geite umsehen, fofern sie an ihren jetigen Breisen festhalten

** Glasgow, 17. Aug. Robeifen. Mixed numbers warrants

Preis-Courant

pro 100 Pfund

der Mühlen-Administration zu Bromberg

	Dom 1. Augun 1014.								
	Benennung der Fabrikate.	Unver= Ber= fteuert, steuer		Benennung der Fabrikate.	linber- fieuert,	Bers steuert,			
TOR R	seizenmehl Nr. 1 " " 3 uttermehl leie loggenmehl Nr. 1 " " 3 demengtmehl (h8b.)	6 16 4 20 2 18 2 - 5 - 4 22 3 18 4 18 3 24	7 1 2 18 2 - 5 6 4 28 - 4 24	Futtermehl Rleie Graupe Nr. 1 " " 3 Grüze Nr. 1 Rodinehl 2 Kodinehl	2 18 2 10 10 10 7 18 5 10 6 12 5 24 3 14 2 18 (9)	22 18 10 23 1 23 25 7 18			

Bis 5 Uhr Nagmittags eingegangene Depekter

Röln, 18. Auguft. Bagaine ift geftern nach Gpa abgereift, et nimmt mabriceinlich in England feinen bauernden Aufenthalt.

Saint-Malo, 18. August. Mac Mahon empfing die Spipen ber Behörden. Der Sandelstribunalspräfident verlas eine Anrede, in mel cher er das Darniederliegen des Handels dem Mangel einer definiti ben Regierung zuschrieb und sprach die Hoffnung aus, daß solche uns ter Mac Mahon's Präsidentschaft konstituirt werde. Mac Mahon hob in seiner Antwort hervor, der Tribunalspräsident irre in der Annahme, daß keine befinitive Regierung vorhanden sei. Die Nationalversamm lung habe ihm auf fieben Jahre die Gewalt anvertraut, während bie fes gangen Zeitraums werbe er alle gefetlichen Mittel gur Erbaltuns der Ordnung und Sicherheit des Landes anwenden. Mac Dahon wies auf England und Deutschland bin, wo befinitive Regierungen beftänden, die Sandelsgeschäfte gleichwohl aber wie in Frankreich bar